

# Arbeitsblatt: Cybermobbing

## Cybermobbing

Verteilen von Beleidigungen, Lügen oder peinlicher Inhalte (Bilder) über jemand anderen. Passiert das wiederholt nennt man dies Internet- oder Cyber-Mobbing. Meistens wird der/die Betroffene absichtlich blamiert, selten aus Gedankenlosigkeit.



## Infokarte

- Jene, die bestimmte Apps nicht nutzen wollen oder können, werden oft ausgeschlossen.
- Was man einmal im Internet 'gepostet' oder 'geshared' hat, kann man meist nicht mehr löschen.
- Dinge die mir jetzt lustig vorkommen, sind das vielleicht für andere nicht, oder auch später nicht mehr.
- Cybermobbing kommt öfter vor als man denkt. Jeder 3te bis 4te hat so etwas schon erlebt.
- Weil man dabei anonym bleiben kann, ist Internet-mobbing einfach.
- Viele mobben mit um dazu zu gehören und selbst nicht gemobbt zu werden. Das ist ebenso schlimm.
- Die Betroffenen haben oft Angst jemandem (Lehrer, Eltern, Freunde) davon zu erzählen, dass sie gemobbt werden.

## Fragen und Vorüberlegungen an die Lehrperson:

Wo liegen Daten und warum kann ich sie nicht einfach löschen?

Begriffsbildung: Mobben ist nicht einfach nur 'Sich lustig machen', Hänkeln oder Beleidigen.

Dem sogenannten Cybermobbing ist oft schwieriger zu entkommen als dem direkten Mobbing. Warum?

Was kann ich gegen Internetmobbing machen, wie kann ich anderen helfen?

# Auftragsblatt: Cybermobbing

## Cybermobbing

Beantworte die Fragen ...



---

## Aufgaben

- (1) Interviewe 2 Kinder zum Thema Cybermobbing und notiere deine Fragen und die Antworten.

**Notizen:**

---

---

---

---

---

---